



**OPERNHAUS**                      **SCHAUSPIELHAUS**                      **WERKSTATT**  
ANDERE SPIELORTE

MI **01** **18 Uhr** **FIDELIO** **PREMIERE**  
Ludwig van Beethoven **AUSVERKAUFT!**  
Kaftan | Lösch  
EUR 62,70-11 | Abo O-PR | Opernführer  
anschl. Premierenfeier im Foyer

DO **02** **19.30-22.30 Uhr** **WEST SIDE STORY** **AUSVERKAUFT!**  
Leonard Bernstein  
Mayr | Petersen | EUR 62,70-11

FR **03** **19.30-22.30 Uhr** **MADAMA BUTTERFLY**  
Giacomo Puccini  
Helfricht | Hirsch | EUR 51,70-11  
Opernführer

**19.30-22.30 Uhr** **DER MENSCHENFEIND**  
Komödie von Molière  
Regie: Jan Neumann | EUR 29,70-9,90

SA **04** **15 Uhr** **FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DAS OPERNHAUS** **PORTAL**  
EUR 8,- | Kinder haben freien Eintritt  
Karten nur im Vorverkauf  
**19.30 Uhr** **FIDELIO**  
EUR 57,20-11 | Opernführer

**19.30-21.20 Uhr** **FRAU MÜLLER MUSS WEG**  
Komödie von Lutz Hübner & Sarah Nemitz  
Regie: Jens Groß  
EUR 29,70-9,90

**20-22.50 Uhr** **WARTEN AUF GODOT**  
Samuel Beckett  
Regie: Luise Voigt  
EUR 15,40  
**ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!**

SO **05** **18-21 Uhr** **CAVALLERIA RUSTICANA**  
Pietro Mascagni  
**DER BAJAZZO (PAGLIACCI)**  
Ruggero Leoncavallo  
Humburg | Montavon  
EUR 62,70-11 | Abo O-SO & Abo O-OK  
Opernführer

DI **07** **19.30 Uhr** **HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES** 19 UHR EINFÜHRUNG  
Saarländisches Staatsballett  
**PROMETHEUS**  
EUR 51,70-11 | Abo TANZ GROSS

**19.30-20.30 Uhr** **DIE RATTE** Foyer  
von und mit Sandrine Zenner  
Regie: Bruno Cathomas  
EUR 9,90  
anschl. Publikumsgespräch

MI **08** **19.30 Uhr** **HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES** 19 UHR EINFÜHRUNG  
Saarländisches Staatsballett  
**PROMETHEUS**  
EUR 51,70-11

DO	<b>09</b>	<b>19.30–22.30 Uhr</b> CAVALLERIA RUSTICANA / DER BAJAZZO (PAGLIACCI) EUR 62,70–11 Opernführer	<b>19.30–22.20 Uhr</b> <b>WIEDER IM SPIELPLAN!</b> EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT von Eugene O'Neill   Regie: Martin Nimz EUR 35,20–9,90	<b>20–21.40 Uhr</b> DIE INSTALLATION DER ANGST von Rui Zink   Regie: Clara Weyde EUR 15,40
FR	<b>10</b>	<b>20 Uhr</b> 19.15 UHR EINFÜHRUNG BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 5 SCHICKSALE	<b>19.30 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG DER EINGEBILDETE KRANKE Komödie von Molière Fassung von Martin Heckmanns Regie: Simone Blattner EUR 41,80–13,20   Abo S–FR	
SA	<b>11</b>	<b>20 Uhr</b> BEETHOVEN JUBILÄUMS GESELLSCHAFT BEETHOVEN ORCHESTER BONN SCHICKSALE	<b>19.30–22 Uhr</b> VOR SONNENAUFGANG von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann Regie: Sascha Hawemann EUR 35,20–9,90	<b>20–21.30 Uhr</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen von Simon Solberg EUR 15,40   anschl. Publikumsgespräch
SO	<b>12</b>	<b>11 Uhr</b> BEETHOVEN ORCHESTER BONN IM SPIEGEL 3 KLASSISCH <b>19.30–22.30 Uhr</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> MADAMA BUTTERFLY EUR 51,70–11   Opernführer	<b>16–18 Uhr</b> <b>PORTAL</b> EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach William Shakespeare Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von Jens Groß Regie: Corinna von Rad EUR 29,70–9,90	
MO	<b>13</b>		<b>10–12 Uhr</b> SCHULVORSTELLUNG EIN SOMMERNACHTSTRAUM EUR 12,- / 6,- Auch Einzelkarten nur im Vorverkauf an unseren Theaterkassen <b>PORTAL</b>	
DI	<b>14</b>	<b>19.30 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ailey II (NY, USA) THE NEXT GENERATION OF DANCE EUR 51,70–11   Abo TANZ GROSS		
MI	<b>15</b>	<b>19.30 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Ailey II (NY, USA) THE NEXT GENERATION OF DANCE EUR 51,70–11	<b>19.30 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG DER EINGEBILDETE KRANKE EUR 41,80–13,20   Abo S–MI	
DO	<b>16</b>	<b>19.30 Uhr</b> FIDELIO EUR 57,20–11   Abo O–MIDO Opernführer	<b>19.30–22.30 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG MINNA VON BARNHELM Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing Regie: Charlotte Sprenger EUR 35,20–9,90	<b>20–21.15 Uhr</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> IN STANNIOLPAPIER von Björn SC Deigner Regie: Matthias Köhler   EUR 15,40
FR	<b>17</b>	<b>19.30–22.30 Uhr</b> <b>AUSVERKAUFT!</b> WEST SIDE STORY EUR 62,70–11	<b>19.30–21.20 Uhr</b> DIE MARQUISE VON O. von Heinrich von Kleist Regie: Martin Nimz   EUR 29,70–9,90	<b>20–21.40 Uhr</b> DIE INSTALLATION DER ANGST EUR 15,40
SA	<b>18</b>	<b>15 Uhr</b> <b>PORTAL</b> FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DAS OPERNHAUS EUR 8,-   Kinder haben freien Eintritt Karten nur im Vorverkauf <b>18–22 Uhr</b> DER ROSENKAVALIER Richard Strauss Kaftan   Köpplinger EUR 62,70–11   Abo O–SA   Opernführer	<b>19.30 Uhr</b> DER EINGEBILDETE KRANKE EUR 41,80–13,20   Abo S–SA	<b>20 Uhr</b> LIEBER GOLD IM MUND ALS PORZELLAN IM SAFE Ein Rechercheprojekt von drei Theatern auf zwei Kontinenten Regie: Frank Heuel EUR 15,40
SO	<b>19</b>	<b>11 Uhr</b> FOYERBÜHNE EINFÜHRUNGSMATINEE EIN BRIEF / CHRISTUS AM ÖLBERGE Moderation: Stefan Keim EUR 8,80–5,50   Freier Eintritt nur für Abonnenten des Theater Bonn <b>18–21 Uhr</b> CAVALLERIA RUSTICANA / DER BAJAZZO (PAGLIACCI) EUR 62,70–11   Opernführer		<b>20–21.20 Uhr</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> IN AND OUT HANNAH ARENDR Regie: Emanuel Tandler EUR 15,40

**Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:**  
 Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter und auf theater-bonn.de






DO	<b>23</b>		<b>19.30–20.30 Uhr</b> <b>DIE RATTE</b> EUR 9,90   anssl. Publikumsgespräch	FOYER	
FR	<b>24</b>	<b>19.30 Uhr</b> <b>FIDELIO</b> EUR 57,20–11   Abo O–FR Opernführer	<b>19.30–22.20 Uhr</b> <b>EINES LANGEN TAGES</b> <b>REISE IN DIE NACHT</b> EUR 35,20–9,90	<b>20 Uhr</b> <b>APEIRON</b> von Anja Hilling Regie: Ludger Engels EUR 17,60   Abo W–PR anschl. Premierenfeier im Foyer	<b>URAUFFÜHRUNG</b>
SA	<b>25</b>	<b>19.30–22.30 Uhr</b> <b>CAVALLERIA RUSTICANA /</b> <b>DER BAJAZZO (PAGLIACCI)</b> EUR 62,70–11   Opernführer	<b>19.30–21.10 Uhr</b> <b>LINIE 16</b> Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund Regie: Simon Solberg   EUR 29,70–9,90		
SO	<b>26</b>	<b>11 Uhr</b> GASTSPIEL <b>DAS GROSSE CHINESISCHE</b> <b>NEUJAHRSKONZERT</b> Hong Kong Chinese Orchestra Yan Huichang   EUR 51,70–11  <b>18–22 Uhr</b> <b>DER ROSENKAVALIER</b> EUR 62,70–11   Opernführer			
MO	<b>27</b>		<b>11–12.30 Uhr</b> <b>GEDENKVERANSTALTUNG</b> <b>ALLER OPFER DES</b> <b>NATIONALSOZIALISMUS</b> Freier Eintritt  <b>19.30–21.20 Uhr</b> 19 UHR EINFÜHRUNG <b>DIE MARQUISE VON O.</b> EUR 29,70–9,90 anschl. Publikumsgespräch	<b>18–19.30 Uhr</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> <b>33 BOGEN UND EIN TEEHAUS</b> nach dem Roman von Mehrnousch Zaeri-Esfahani Regie: Carina Eberle EUR 12,- / 6,-	<b>PORTAL</b> ■■■■■
DI	<b>28</b>	<b>11–18.20 Uhr</b> FOYERBÜHNE SCHULVORSTELLUNG <b>BRUNDIBÄR</b> Oper für Kinder von Hans Krása <b>ÜBERLEBEN. MONOLOG.</b> Rahmenerzählung zur Geschichte der Oper von Lisa Sommerfeldt Klewitz   Hirsch   EUR 12,- / 6,- Auch Einzelkarten nur im Vorverkauf an unseren Theaterkassen		<b>20 Uhr</b> <b>LIEBER GOLD IM MUND ALS</b> <b>PORZELLAN IM SAFE</b> EUR 15,40	<b>DAS LEPORELLO FEBRUAR ERSCHEINT AM 23.12.2019!</b>
MI	<b>29</b>			<b>20 Uhr</b> <b>APEIRON</b> EUR 15,40   anssl. Publikumsgespräch	
DO	<b>30</b>			<b>17 Uhr</b> <b>DIE GÖTTEROLYMPIADE</b> Klewitz   Alumyan, Palamar, Schiller, Telegina   EUR 12,- / 6,-	
FR	<b>31</b>	<b>18–22 Uhr</b> <b>DER ROSENKAVALIER</b> EUR 62,70–11   Opernführer	<b>19.30 Uhr</b> <b>DIE RÄUBER</b> von Friedrich Schiller Regie: Simon Solberg   EUR 41,80–13,20 Abo S–PR   anssl. Premierenfeier im Foyer	<b>PREMIERE</b> <b>20–22 Uhr</b> <b>JAKOB DER LÜGNER</b> ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker mit Stefan Viering EUR 15,40	

**FRÜHBUCHERRABATT** FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS AB DEM 01.02.2020 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGEN- ÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 31.12.2019 BUCHEN! **6.2. DIE RÄUBER** 19.30 UHR SCHAUSPIELHAUS | **9.2. EIN SOMMERNACHTS-** T RAUM 16 UHR SCHAUSPIELHAUS | **12.2. DIE RÄUBER** 19.30 UHR SCHAUSPIELHAUS WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.THEATER-BONN.DE](http://WWW.THEATER-BONN.DE)



THEATER BONN

**JAN**  
2020



CAVALLETTA RUSTICANA | DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

## OPER

### FIDELIO

von LUDWIG VAN BEETHOVEN

Beethovens Befreiungsoper FIDELIO handelt von einem Mann, der die Wahrheit über die undemokratischen Verhältnisse in seinem Land sagt und deshalb im Gefängnis verschwindet. Im Zentrum der Oper steht seine Frau Leonore, die alles dafür tut, um ihren Mann zu befreien. Durch großen Mut und ein „Wunder“ gelingt dieser Frau nicht nur die Befreiung ihres geliebten Mannes, sondern auch die Absetzung des Gwalttherrschers.

Beethoven war der erste wirklich politische Komponist der Musikgeschichte. Seine einzige Oper ist dafür das eindringlichste Beispiel. Das Theater Bonn und das Inszenierungsteam um Regisseur Volker Lösch ehren Beethoven anlässlich seines 250. Geburtstages, in dem sie FIDELIO mit aktuellen Geschichten von politischen Gefangenen in der Türkei und deren Angehörigen aufladen – und sich für die Freilassung von Inhaftierten einsetzen.

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: V. Lösch  
Bühne: C. Reuther | Kostüme: A. Kolbusch | Videodesign: C. Kondek, R. Stofer | Dramaturgie: S. Schnabel, B. Helmich | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: K. Carrel, M. Heeschen / L. Kemény, K.-H. Lehner, T. Mohr, M. Morouse, M. Tzonev, M. Welschenbach sowie H. Akay, D. Akhanli, S. Demirtas, M. Kelle, A. Keser, D. Yazicioglu

1. / 4. / 16. / 24. JAN, OPERNHAUS

 THEATER BONN × PANDION **BTHVN**  
2020  
GEMEINSAM KULTUR SCHAFFEN.



EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

## SCHAUSPIEL

Uraufführung

### APEIRON

von ANJA HILLING

Die Verführungskraft und Macht des medialen Machtapparats sind grenzenlos. Sie bilden eine ewige Bewegung, durch die alles entsteht und wieder vergeht: das Apeiron, wörtlich „das Unbegrenzte“, den Urstoff allen Seins. Aus diesem Urstoff sind drei exemplarische Figuren erwachsen: ein Schauspieler, eine Unternehmerin und ein Politiker. Sie befinden sich im Zenit ihrer Karriere, am höchsten Punkt ihres Lebenswegs, und damit unmittelbar vor dem Fall.

APEIRON entwirft Bilder von der Sehnsucht des Menschen nach Größe und Bedeutung; wie er sich beim Streben nach Erfüllung über sich selbst zu erheben versucht und an seiner Hybris scheitert, stürzt und zurückschrumpft auf sein eigentliches Wesen. In verdichteten Königsdramen erzählt der Text von der Begegnung mit dem Kind, das man einmal war und das einen wieder einholt und anblickt wie ein Spiegel, in dem man die eigene Niederlage erkennen muss. Außerdem handelt er von der Leere, die einen von innen her aufzehrt, während man mehr und mehr zur Projektionsfläche anderer wird. Und er beschreibt die Schicksalhaftigkeit der Herkunft und des Namens, die zu einem Versteck und einer Marke werden, Wohl und Bürde zugleich.

Regie: L. Engels | Bühne: V. Thiele | Kostüme: S. Wallum | Dramaturgie: M. Günther | Musik: T. Kanitz | Mit: S. Hartmann, L. Holzki, T. Kanitz, E. Konradi, L. Stäubli, J. Viethen, K. Zmorek

24. / 29. JAN, WERKSTATT

### DIE RÄUBER

von FRIEDRICH SCHILLER

Die zwei Söhne des Hauses Moor begehren gegen die väterlichen Machtstrukturen auf. Während der Student Karl mit seinen Räubern in den Wäldern für Umverteilung und Gleichberechtigung kämpft, versucht sein Bruder Franz im väterlichen Schloss die alleinige Macht an sich zu reißen. Zwischen beiden steht Amalia, von Karl verlassen, von Franz bedrängt und selber nach Emanzipation ringend. Der Familienstreit wird bei Schiller fast ein Jahrzehnt vor der Französischen Revolution zu einem Sinnbild für

einen gesamtgesellschaftlichen Konflikt. In der Inszenierung von Hausregisseur Simon Solberg wird das Haus Moor als Metapher für unsere heutige Gesellschaft lesbar gemacht, die für manchen ebenso zerrüttet scheint, wie zur Entstehungszeit des Stücks. Immer mehr Menschen empfinden sich, anstatt an einer lebenswerten Gesellschaft aktiv mitgestalten zu können, als hilflose Spielbälle weniger Mächtiger. Basierend auf Schillers weiterhin gültigem Drama begibt sich das Ensemble in den Strudel von Sehnsucht nach Anerkennung, Vergeltung, Rache, Liebe, Widerstand, Wut und dem Ausverkauf der eigenen Ideale.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: N. N. | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, A. Euling, T. Köhler, A. Schilling, G. Schmidt, D. Stock

31. JAN, SCHAUSPIELHAUS

## TANZ

### SAARLÄNDISCHES STAATSBALLETT PROMETHEUS

*Eine Kooperation mit dem Theater Bonn im Rahmen des Beethoven-Jahres und mit Unterstützung von BTHVN 2020*

Musik LUDWIG VAN BEETHOVEN

Die Geschöpfe des Prometheus op. 43

Choreografie STIJN CELIS

mit ca. 16 Tänzerinnen und Tänzern

Im Repertoire von Ludwig van Beethoven gibt es eine einzige Ballettmusik: DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS. Er schrieb sie für den gefeierten Tänzer und Choreografen Salvatore Viganò (1769–1821), der von 1799 bis 1803 Ballettmeister in Wien war und Ende 1800 Beethoven um eine Komposition für ein neues Ballett bat. Am 28. März 1801 kam DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS im Wiener Hofburgtheater zur Uraufführung. In der Mythologie gibt Prometheus dem Menschen die Macht über die Natur zurück, da er ihnen das von Zeus geraubte Feuer überlässt. Im Ballett ersetzt die Kunst diese Naturgewalt. Viganòs Choreografie und das Libretto sind verschollen, sodass nur aus zeitgenössischen Zeitungskritiken etwas über den Inhalt zu erfahren ist. Stijn Celis, der Direktor des Saarländischen Staatsballetts, wird Beethovens vollständige Prometheus-Musik für eine neue Choreografie verwenden und sich dabei mit der von Viganò konzipierten Handlung, soweit sie rekonstruiert werden kann, aus-

einandersetzen. Das Theater Bonn und das Saarländische Staatstheater kooperieren, um diese selten gespielte Komposition ins Theater zurückzuholen und ihre tanzhistorische Bedeutung aufzuzeigen.

7./8. JAN, OPERNHAUS

**BTHVN**  
2020

AILEY II (NY, USA)

### THE NEXT GENERATION OF DANCE

Verschiedene Choreografien

12 Tänzerinnen und Tänzer

AILEY II ist weit mehr als die Nachwuchs-Compagnie des New Yorker Alvin Ailey American Dance Theatre: In AILEY II tanzen die Stars von morgen. Die US-amerikanische Compagnie zeigt in THE NEXT GENERATION OF DANCE pulsierende Choreografien zu ausgefallenen Rhythmen und Musikstücken, die eines gemeinsam haben: überschäumende Lust an der Bewegung. Zusammen geben die Arbeiten einen faszinierenden Einblick in einen vielfältigen Formen- und Stilkosmos, die der künstlerische Leiter Troy Powell für die Europa-Tournee zusammengestellt hat.

14./15. JAN, OPERNHAUS

Eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 statt.

## EXTRAS

### DAS GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT 2020

Ganz im Zeichen der Ratte steht das neue chinesische Jahr. Nach den sagenhaften Erfolgen der vergangenen Jahre feiert das von Wu Promotion aus Beijing veranstaltete GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT das Neujahrsfest auf der Bühne des Bonner Opernhauses und präsentiert am 26. Januar 2020 als Matinee (11 Uhr) eine fulminante Klangprobe der vielfältigen chinesischen Musikgeschichte. Bereits zum 23. Mal tourt DAS GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT durch internationale Konzertsäle und zieht Hunderttausende von Zuhörerinnen und Zuhörern in seinen Bann. In diesem Jahr darf man auf das

1977 gegründete Hong Kong Chinese Orchestra unter der musikalischen Leitung von Yan Huichang gespannt sein. Mit seinen 91 Musikerinnen und Musikern gilt das Orchester als eines der besten in China und wurde als „Führendes Orchester in traditioneller chinesischer Musik“ und „Kulturbotschafter von Hong Kong“, unter anderem von der International Society of Contemporary Music, ausgezeichnet. Seit 2009 entwickelt das Orchester die Eco-Huqin Serie, die maßgeblich zu seinem Ruhm beiträgt und es ermöglicht, traditionelle chinesische Musik und zeitgenössische Werke in kompletter Länge und mit einer Vielzahl von musikalischen Formaten und Inhalten aufzuführen.

26. JAN, OPERNHAUS



吳氏策劃  
WU PROMOTION

## REPertoire

**33 BOGEN UND EIN TEEHAUS** nach dem gleichnamigen Roman von MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI, ab 11 Jahren | *Ich wünschte mir, ich würde mich in Luft auflösen, denn ich wollte nach Hause. Da stellte ich mir aber die Frage, wo mein Zuhause war.* | Regie: C. Eberle | Bühne und Kostüme: K. Simon | Animation: E. Janka | Musik: Ö. Kardelen | Dramaturgie: A. Merl | Mit: S. Abtahi, M. Aselmann, S. Lehmitz, R. Suresh

27. JAN, WERKSTATT

**BRUNDIBÁR** von HANS KRÁSA | Oper für Kinder ab 10 Jahren | Deutsche Fassung für das Theater Bonn von PAVEL KUNZ, ULRIKE GMEINER, EKATERINA KLEWITZ, ŠÁRKA GRONDZEL | **ÜBERLEBEN.MONOLOG.** Rahmen-erzählung zur Geschichte der Oper BRUNDIBÁR von LISA SOMMERFELDT | Musikalische Leitung: E. Klewitz | Regie: M. D. Hirsch | Ausstattung: R. Rösing | Schauspiel: B. Teuber Mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

28. JAN, OPERNHAUS FOYERBÜHNE

**CAVALLERIA RUSTICANA** von PIETRO MASCAGNI  
**DER BAJAZZO (PAGLIACCI)** von RUGGERO LEONCAVALLO | Musikalische Leitung: W. Humburg | Inszenierung: G. Montavon | Bühne: H. I. Kittel | Kostüme: B. Deigner | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Besetzung CAVALLERIA RUSTICANA: D. Kaiser, G. Oniani, A. I. Bartz, I. Krutikov / M. Morouse, A. Gesell

Besetzung DER BAJAZZO: T. Hurst / A. Princeva, G. Oniani, I. Krutikov / M. Morouse, K. Carrel, B. Di / G. Kanaris, J. Lee  
5. / 9. / 19. / 25. JAN, OPERNHAUS

**DER EINGEBILDETE KRANKE** von MOLIÈRE  
Fassung von MARTIN HECKMANN | Nach den Übersetzungen von ALFRED WOLFENSTEIN und LOUIS LAX  
*Die Komödie über einen Mann, der krank ist, weil er glaubt, krank zu sein, hat Martin Heckmanns neu bearbeitet.* | Regie: S. Blattner | Musik: C. Brandt | Bühne: M. Miotk | Kostüme: A. Besuch | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, H. Kraft, A. Schilling, G. Schmidt, D. Stock, S. Zenner

10. / 15. / 18. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**DER MENSCHENFEIND** Komödie von MOLIÈRE  
*Die tragische Komödie, die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seinen Vorstellungen von Leben und Moral an seiner Umgebung scheitert.* | Regie: J. Neumann | Bühne: M. Werner  
Kostüme: C. Gayler | Musik: J. Winde | Dramaturgie: C. Wolfram  
Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, B. Morik, A. Schilling, D. Stock, L. Stäubli, K. Zmorek

3. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**DER ROSENKAVALIER** von RICHARD STRAUSS  
Komödie für Musik in drei Aufzügen | Text von HUGO VON HOFMANSTHAL | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: J. E. Köpplinger | Bühne: J. Leiacker | Kostüme: D. Morell | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: C. Wagner-Trenkwitz  
Choreinstudierung: M. Medved | Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: M. Welschenbach, F. Hawlata / T. Schabel, E. Sventelius, G. Kanaris, L. Kemény, Y.-M. Noah, J. Mertes, A. I. Bartz, T. Ivaniv, J. R. Arason, G. Oniani / J. You, E. Herold, M. Tzonev, J. You, Y. Kil, J. Fleury, R. Slizauskiene, K. Stösel, T. Namiki, J. H. Jung, J. Lee, M. Milovic, G. Tamutis, D.-W. Lee, C. Specht, A. Lunskis, S. Bakin, E. Katz

18. / 26. / 31. JAN, OPERNHAUS

**DIE INSTALLATION DER ANGST** von RUI ZINK  
*Eine satirische Parabel auf unser wachsendes Sicherheitsbedürfnis in einer unsicheren Welt* | Regie: C. Weyde | Bühne: A. Bergemann  
Kostüme: C. Leander | Musik: T. Leboeg | Dramaturgie: N. Groß  
Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, L. Stäubli

9. / 17. JAN, WERKSTATT

**DIE MARQUISE VON O.** von HEINRICH VON KLEIST  
*Vergewaltigt und schwanger setzt eine Frau alles daran, ihre Welt*

wieder ins Gleichgewicht zu bringen. | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreischer | Musik: M. Strnisa | Dramaturgie: M. Günther | Mit: B. Berger, A. Euling, A. Reinhardt, N. Tomczak, S. Wasser, S. Wunderlich, K. Zmorek

17. / 27. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**DIE GÖTTEROLYMPIADE** Kinder-Musical von CÄCILIA und JOHANNES OVERBECK, ab 6 Jahren | Mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn | Musikalische Leitung / Flügel: E. Klewitz | Junges Regie-Team: A. Alumyan, R. Palamar, H. Schiller, V. Telegina | Schlagzeug: J. Pfungsten, E-Bass: J. Hirsch

30. JAN, WERKSTATT



**DIE RATTE** URAUFFÜHRUNG von SANDRINE ZENNER *Tragikomisches Portrait eines Berliner Geschwisterpaares zwischen Verzweiflung, Liebe und Einsamkeit* | Text und Konzept: S. Zenner | Mentorat und Regie: B. Cathomas | Bühne und Kostüm: S. Zenner | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Zenner

7. / 23. JAN, SCHAUSPIELHAUS, FOYERBÜHNE

**EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT** von EUGENE O'NEILL | *Der melancholisch-bittere Rausch einer gescheiterten Familie zwischen Whisky, Morphinum und Schuldzuweisungen* | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreischer | Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Basse, W. Rüter, G. Schmidt, S. Wunderlich, S. Zenner

9. / 24. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM** nach WILLIAM SHAKESPEARE | Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von JENS GROß | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau | Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer / R. Süßmilch | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein / L. Geyer, S. Wunderlich, S. Zenner

12. / 13. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**FRAU MÜLLER MUSS WEG** Komödie von LUTZ HÜBNER und SARAH NEMITZ | *Ein augenzwinkernder Blick auf Eltern am Rande des Wahnsinns* | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, L. Stäubli

4. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**IN AND OUT HANNAH AHRENDT** Regie und Textfassung: E. Tandler | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: A. Euling, L. Geyer

19. JAN, WERKSTATT

**IN STANNIOLPAPIER** URAUFFÜHRUNG von BJÖRN SC DEIGNER | *In Marias Blick auf die eigene Vergangenheit als Prostituierte spiegeln sich Schmerz, Sehnsucht und Liebe.*

Regie: M. Köhler | Bühne und Kostüme: R. C. Bar-zvi | Musik: P. Pleßmann / D. Bohr | Dramaturgie: M. Günther | Mit: B. Schrein, S. Zenner, M. Zschunke | Chor: U. Abt, J. Bohnsack, B. Hieronymi, H. Ippendorf, H. Siemens, W. Wolber

16. JAN, WERKSTATT

**JAKOB DER LÜGNER** Ein Märchen aus der Hölle von JUREK BECKER | Text: J. Berendes, S. Viering | Mit: S. Viering

31. JAN, WERKSTATT

**LIEBER GOLD IM MUND ALS PORZELLAN IM SAFE** URAUFFÜHRUNG Eine Kooperation mit dem fringe ensemble | *Horten, Sammeln, Handeln: Eine Spurensuche zu Wert und Wertigkeit des edelsten aller Metalle in Deutschland*

Regie: F. Heuel | Bühne, Kostüme, Video: A. Ley | Dramaturgie: C. Grönemeyer, J. Pfannenstiel | Mit: M. Klein, A. Meidinger, L. Nielsen, J. Philippi, S. Wunderlich, O. Zhukov

18. / 28. JAN, WERKSTATT

**LINIE 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund | Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: K. Köhler | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live- Musik: J. M. Beranek, L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach

25. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**MADAMA BUTTERFLY** Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: M. D. Hirsch | Bühne: H. Stürmer | Kostüme: D. Hauber | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: Y.-M. Noah, S. Blattert, G. Oniani, G. Kanaris, J. You, E. Sventelius, J. Mertes, T. Schabel, B. Beletskiy, J. Marx, J. Y. Mennekes, J. Katzer, U. Gmeiner

3. / 12. JAN, OPERNHAUS

**MINNA VON BARNHELM** Lustspiel von GOTTHOLD EPHRAIM LESSING | Regie: C. Sprenger | Bühne und Kostüme: A. Pavlovic | Kostümmitarbeit: S. May | Dramaturgie: N. Groß | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, A. Euling, A. Reinhardt, A. Schilling, S. Wunderlich, K. Zmorek

16. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA** | URAUFFÜHRUNG Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen von SIMON SOLBERG | Text: VOLKER RACHO

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Sounddesign: G. Booms | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: D. Dexl, A. Reinhardt, A. Schilling, G. Schmidt, K. Zmorek

#### 11. JAN, WERKSTATT

**VOR SONNENAUFGANG** von EWALD PALMETSHOFER nach GERHART HAUPTMANN | *In seiner Neubearbeitung von Hauptmanns Stück behält Palmetshofer dessen zentrale Motive bei und setzt sich am Beispiel einer Familie mit den Brüchen in unserer heutigen Gesellschaft auseinander.* | Regie: S. Hawemann  
Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, H. Kraft, D. Stock

#### 11. JAN, SCHAUSPIELHAUS

**WARTEN AUF GODOT** von SAMUEL BECKETT | *Eine tragikomische Parabel über das menschliche Dasein im Ausnahmezustand* | Regie und Raum: L. Voigt | Licht, Video, Raum: S. Bischoff | Kostüme: M. Strauch | Musik und Sounddesign: F. Bernhardt | Dramaturgie: N. Groß | Mit: A. Reinhardt, R. Riebeling, D. Stock, K. Zmorek

#### 4. JAN, WERKSTATT

**WEST SIDE STORY** nach einer Idee von JEROME ROBBINS  
Buch von ARTHUR LAURENTS | Musik von LEONARD BERNSTEIN | Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM  
Deutsche Fassung von FRANK THANNHÄUSER und NICO RABENALD | Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von JEROME ROBBINS | Original-Broadwayproduktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince in Übereinkunft mit Roger L. Stevens | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: E. Petersen | Bühne und Kostüme: D. Hofacker | Licht: T. Roscher | Choreografie: S. Arthold  
Mit: L. Baier, J. Rekeszus, R. Goldman, R. Salathe, P. Csitkovics, A. Assarsson, D. Edelmann, R. Lankester, R. Junior, M. Petkov / B. Reece, J. A. Friess, M. Vinazza, S. Lambrich, A. Wolfram, M. Heeschen, D. Garuci / A. Robinson, R. H. Jennings, D. Poziello, J. Ojeda Hernandez, R. Salazar, D. Federico, K. Kemeny, S. M. Senn, M. Saget, M. Calandrino, S. I. Rupa, J. M. Linnek, D. Berger, S. Viering

#### 2. / 17. JAN, OPERNHAUS

## SERVICE

**ABO-MUSIKTHEATER** O-PR 1.1. FIDELIO | O-SO & O-OK 5.1. CAVALLERIA RUSTICANA / DER BAJAZZO | O-MIDO 16.1. FIDELIO | O-SA 18.1. DER ROSENKAVALIER | O-FR 24.1. FIDELIO

**TANZ GROSS** 7.1. PROMETHEUS | 14.1. THE NEXT GENERATION OF DANCE

**ABO-SCHAUSPIEL** S-FR 10.1. DER EINGEBILDETE KRANKE, SCHAUSPIELHAUS | S-MI 15.1. DER EINGEBILDETE KRANKE | S-SA 18.1. DER EINGEBILDETE KRANKE | S-WB 24.1. APEIRON, WERKSTATT | S-PR 31.1. DIE RÄUBER, SCHAUSPIELHAUS

### SPIELSTÄTTEN

**Oper**, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

**Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

**Werkstatt**, Rheingasse 1, 53111 Bonn

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

### THEATERKASSEN

**Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz**

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

**Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz**

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

*Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.*

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228 – 77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

### TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

### ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) und [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich Kaufm. *Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2019/20 | Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Ann-Kathrin Maß | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 18.11.2019 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | [Änderungen vorbehalten](#)